

25. März 2022

Aufwertung Triesting-Gölsental-Radweg: Pumptrack in St. Veit entsteht **LR Danninger: „Radtourismus ist ein wichtiger Impulsgeber für die** **touristische Entwicklung unseres Landes“**

Der 60 Kilometer lange Triesting-Gölsental-Radweg ist eine der Top-Radrouten Niederösterreichs und verbindet den Thermen- mit dem Traisental-Radweg. In St. Veit an der Gölsen, direkt am Radweg gelegen, entsteht als weiteres Highlight ein moderner Pumptrack. Das neue Angebot wird den Radweg mit dem „Radln für Kids“-Abschnitt zusätzlich aufwerten. „Der Radtourismus ist ein wichtiger Impulsgeber für die touristische Entwicklung unseres Landes. Mit unseren Top-Radrouten verfügen wir in diesem Bereich über ein vielfältiges Angebot für Sportbegeisterte. Niederösterreich gilt zurecht als Radparadies im Herzen Europas“, betont Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger.

In der Gemeinde St. Veit an der Gölsen wird am Areal des Skaterplatzes, der direkt am Gölsental-Radweg liegt, ein Pumptrack für verschiedene Nutzergruppen errichtet. Pumptracks dienen als gute Möglichkeit zur Bewegungsförderung und stellen Trainingsbereiche für Geschicklichkeit sowie Fahrsicherheit dar. „Grundvoraussetzung für eine nachhaltige touristische Entwicklung ist ein attraktives Gesamtangebot, das den Anforderungen von Bevölkerung sowie Touristinnen und Touristen Rechnung trägt. Von der laufenden Weiterentwicklung des Angebots profitiert die gesamte Region“, ist Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger überzeugt.

Der als Rundkurs angelegte Pumptrack ist 1,20 Meter breit und ca. 190 Meter lang und mit Wellen und weiteren Elementen wie Steilwandkurven oder Sprüngen versehen. Er kann in beide Richtungen befahren werden, da er in flachem Gelände gebaut wird. Ziel ist es, ohne zu treten und nur durch Hochdrücken des Körpers, am Rad Geschwindigkeit aufzubauen. Radfahrer stehen dabei auf den Beinen und sitzen nur kurz zum Starten im Sattel. „Der Pumptrack wird mit Asphalt gestaltet, da die feste Oberfläche Vorteile bei der Instandhaltung genießt und die Vielfalt der Nutzergruppen größer ist. So können Asphaltanlagen auch mit Skateboards, Mini-Rollern und sogar Inline-Skates genutzt werden. Der Pumptrack soll zu einem Treffpunkt für Jung und Alt werden“, erläutert Bürgermeister Johann Gastegger, Marktgemeinde St. Veit an der Gölsen. Der Baubeginn wird im Frühjahr erfolgen; die Fertigstellung ist für Ende Juni 2022 geplant.

Die LEADER-Region Mostviertel-Mitte hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Land und Europäischer Union (LEADER-Fördermittel) gefördert. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln des EU-Programms LE / LEADER und der ecoplus Regionalförderung auf

NK Presseinformation

Initiative von Landesrat Jochen Danninger beschlossen.

Weitere Informationen: Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at, bzw. Büro Landesrat Jochen Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at.